

Niedrigzinsen

CSU fordert Hilfe für Sparer

Von *Peter Müller*

Für Sparer in Deutschland ist die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank ein Problem. Nun will die CSU die Folgen abmildern. Möglich seien etwa ein Garantiezins oder höhere Pauschbeträge.

Dazu soll nach einem Vorschlag des CSU-Finanzexperten Alexander Radwan das Geld benutzt werden, das Bund, Länder und Gemeinden sparen, weil sie sich derzeit aufgrund niedriger Zinsen fast zum Nulltarif refinanzieren können.

"Wir sollten national nach Möglichkeiten suchen, der fatalen Zinspolitik der EZB entgegenzuwirken", sagte Radwan SPIEGEL ONLINE. "Eine Möglichkeit wäre, für junge Menschen, die sparen wollen, einen Garantiezins bis zu einer gewissen Höhe anzubieten." Denkbar sei auch eine Anhebung des Sparerpauschbetrags.

Radwan bezieht sich auf Berechnungen der Bundesbank, wonach der Staat im vergangenen Jahr verglichen mit früheren Jahren 43 Milliarden Euro weniger für den Schuldendienst ausgeben musste als in den Jahren vor der Finanzkrise.

Er ist damit der erste Christsoziale, der die EZB nicht nur kritisiert, sondern einen Lösungsvorschlag als Reaktion auf die Niedrigzinspolitik vorlegt. Die CSU hatte in der Vergangenheit den Kurs der EZB immer wieder kritisiert. Auf dem Höhepunkt der Eurokrise verglich der damalige CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt EZB-Chef Mario Draghi mit einem "Falschmünzer".

EZB-Chef Draghi hatte den deutschen Sparern zuletzt via "Bild"-Zeitung geraten, bei der Geldanlage kreativer zu sein. "Die Sparer müssen ihr Geld nicht nur auf dem Sparbuch anlegen, sondern haben auch andere Möglichkeiten."

Die zum Teil harsche Kritik an der EZB ist in der CSU nicht unumstritten. Vor allem der Fraktionschef der Europäischen Volkspartei Manfred Weber, der auch Parteivize ist, machte in internen Runden immer wieder deutlich, dass die Niedrigzinspolitik ja auch Vorteile hätte, etwa für Hausbauer.

URL:

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/niedrigzinsen-csu-will-sparern-helfen-a-1090111.html>

Mehr auf SPIEGEL ONLINE:

Kritik an Niedrigzinspolitik: Draghi will Einladung des Bundestags annehmen (28.04.2016)

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/mario-draghi-ezb-chef-will-sich-kritik-im-bundestag-stellen-a-1089693.html>

Kritik an Mario Draghi: Spinnen die alle? Nur der Deutsche nicht? (22.04.2016)

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/kritik-an-mario-draghi-der-deutsche-traum-von-der-geldzauberei-a-1088584.html>

Niedrigzinsen: Sorry, niemand braucht Ihr Geld (21.04.2016)

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/kommentar-zur-ezb-sitzung-sorry-niemand-braucht-ihr-geld-a-1088340.html>

Inflation: Preise in Eurozone sinken nicht mehr (14.04.2016)

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/inflation-preise-in-eurozone-sinken-nicht-mehr-a-1087157.html>